

Ausstellung und Publikation "Pathenheimer: Filmfotografin. DEFA Movie Stills"

Vom 17. Dezember 2016 bis 17. Februar 2017 zeigt das Brandenburgische Zentrum für Medienwissenschaften (ZEM) in Potsdam eine Fotoausstellung zum Werk von [Waltraut Pathenheimer](#).

Waltraut Pathenheimer war die erste Frau, die den Beruf einer Stand- bzw. Filmfotografin im DEFA-Studio für Spielfilme ausübte. Ihre Bilder sind bis heute gefragt: Wenn Filme aus der DDR im Kino, Fernsehen oder in Retrospektiven gezeigt und mit Standfotos beworben werden oder Bücher zur Filmgeschichte erscheinen, sind fast immer Motive mit der Urheberkennung "DEFA-Pathenheimer" darunter. Denn die Fotografin wirkte an vielen wichtigen Produktionen des Babelsberger Studios mit und arbeitete mit den prominentesten Regisseuren und Kameraleuten, Schauspielerinnen und Schauspielern zusammen. Ihre außergewöhnliche Bildsprache hat die Filmfotografie geprägt und weiterentwickelt. In fast vierzig Jahren entstand ein umfangreiches Portfolio, das bis heute fasziniert. Teile dieses Werkes, das Kunst ist und Zeitgeschichte spiegelt, werden in der Ausstellung im [ZEM](#) und im gleichzeitig erscheinenden Buch "Pathenheimer: Filmfotografin. DEFA Movie Stills" (Dieter Chill und Anna Luise Kiss, Hg.) erstmals zusammenhängend gezeigt. Eine Hommage an die DEFA-Filmfotografin, die am 17. Februar 2017, dem letzten Tag der Ausstellung, 85 Jahre alt wird.

Eine Ausstellung der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, des Instituts für künstlerische Forschung, des Filmmuseums Potsdam und des Brandenburgischen Zentrums für Medienwissenschaften. Mit freundlicher Unterstützung der Landeshauptstadt Potsdam, der DEFA-Stiftung, der DEFA Film Library, von filmportal.de und der Gerda-Weiler-Stiftung.

Ein Beitrag zur Potsdamer Jahreskampagne "Hinter den Kulissen".

Quelle: www.filmmuseum-potsdam.de